



Kita in Frauenhagen erfährt Modernisierung

Wichtige Sanierungsarbeiten fanden im Sommer statt

» In der städtischen Kita „Miezekatz“ im Angermünder Ortsteil Frauenhagen konnten in den Sommermonaten dank engagierter Unternehmen wichtige Sanierungsarbeiten binnen weniger Wochen durchgeführt werden. Die gesamte Elektroinstallation der Kitaräume wurde erneuert und auch für die digitale Ausstattung wurden die Grundlagen geschaffen. Mit einer Aktion der E.DIS unter dem Titel „Führungskräfte packen an“ wurden darüber hinaus Spielgeräte, Holzhöhlen und Blumenbeete im Außengelände der Kita wieder auf Vordermann gebracht.

Bürgermeister Frederik Bewer spricht allen Beteiligten einen großen Dank aus: „Ich freue mich sehr, dass hier das Zusammenspiel und die Koordination aller Firmen, Helfer und Mitarbeitenden

so gut geklappt hat und wir die Baumaßnahmen in der geplanten Zeit durchführen konnten. Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein in der Modernisierung unserer Frauenhagener Kita geschafft und können nun die weiteren Schritte planen und angehen.“

Am 22. August ging der Kitabetrieb hier wieder planmäßig los. Während der Schließung wurden die Kinder für drei Wochen in den Räumen der Kerkower Kita betreut, die ebenfalls von der Stadt Angermünde betrieben wird.

Elektroanlage erneuert

Die Kita „Miezekatz“ mit ihren derzeit 36 zu betreuenden Kindern befindet sich im Erdgeschoss eines denkmalgeschützten Gutshauses mitten im Ort. Das aus

dem Jahr 1860 stammende Gebäude, das auch vom Ortsbeirat sowie ansässigen Vereinen genutzt wird, erfuhr bereits 2012 / 2015 eine energetische Sanierung. Im September 2021 wurden raumakustische Maßnahmen durchgeführt und Schallschutz Absorber-Elemente an Decken und Wänden angebracht. Nun konnte die gesamte Elektroanlage in den Räumen der Kita erneuert werden.

Die Angermünder Firma Plewe verlegte in allen Gruppenräumen neue Elektrokabel, installierte neue Schalter und Steckdosen sowie Stromverteilerkästen je Geschoss. Darüber hinaus wurde die komplette Beleuchtung in der Kita mit energiesparenden LED-Leuchten ausge-

Kita in Frauenhagen erfährt Modernisierung

Wichtige Sanierungsarbeiten fanden im Sommer statt



Bürgermeister Frederik Bewer besichtigt die Räume zusammen mit Leiterin Dörte Scholze nach der Baumaßnahme.



Mitarbeitende der E.DIS bringen Spielgeräte und Gartenhäuschen auf Vordermann.

◀◀ Seite 1

» stattet sowie ein Datenschrank für die digitale Ausstattung des Gebäudes installiert und ein Datennetz errichtet. Auch der Hausanschlussraum im Kellergeschoss wurde erneuert. Dafür wurde durch die E.DIS der Hausanschluss für Strom umverlegt.

Zusätzlich zu den Elektroarbeiten wurde durch die Schwedter Firma Alarm Elektro Service eine neue Alarmanlage für den Brandschutz installiert (Hausalarm). Im Anschluss wurden die Kitaräume neu gemalt. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 150.000 Euro, von denen 100.000 Euro durch eine Förderung der ILB auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeri-

ums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg finanziert werden. Die restlichen Mittel trägt die Stadt Angermünde.

Doch weitere Arbeiten stehen noch an. So soll in einem nächsten Bauabschnitt die Küche saniert werden sowie die Raumaufteilung der Kinderkrippe verändert werden. Wann diese Bauarbeiten genau durchgeführt werden können, steht noch nicht fest. Die Stadt hofft, die Finanzierung des nächsten Bauabschnittes sicherzustellen und die Arbeiten im kommenden Jahr durchzuführen.

E.dis unterstützt mit Arbeitseinsatz

Nachdem die Arbeiten im Gebäude so gut wie abgeschlossen waren, rückte

am 11. August das Team der E.DIS an und nahm sich mit zwölf Mitarbeitenden aus den verschiedensten Bereichen des Unternehmens dem Außengelände an. Bei der Aktion „Führungskräfte packen an“ geht es darum, in einer Teammaßnahme soziale Einrichtungen zu unterstützen. „Die E.DIS-Gruppe ist in der Region fest verwurzelt und möchte dies mit Arbeitseinsätzen, wie hier in der Angermünder Kita deutlich machen. Gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen heißt für uns Führungskräfte auch mal ganz praktisch selbst vor Ort mit anzupacken“, so Heike Lewin, Kommunalreferentin bei E.DIS. Seit ca. zehn Jahren gibt es diese Aktion bereits, bei der jährlich zwölf Einsätze im gesamten Gebiet der E.DIS



Die Kita Frauenhagen sagt mit allen Kindern Danke für die Nutzung der Kita Kerkow.

durchgeführt werden.

Mit Unterstützung durch die Hausmeister und in enger Absprache mit der Kitaleiterin Dörte Scholze erhielten bei dem Einsatz Holzspielgeräte, Gartenhäuser, Bänke und Mauern auf dem großen Freigelände der Frauenhagener Kita einen neuen Farbanstrich. Zuvor musste natürlich alles von Hand abgeschliffen und vorbereitet werden. Auch ein neues Blumenbeet konnte angelegt werden sowie eine Hecke geschnitten und ein Fliederbusch von Totholz befreit werden. Die benötigten Materialien, Arbeitsgeräte und Schutzausrüstungen wurden durch die Stadt Angermünde bereitgestellt. Die E.DIS beteiligte sich mit 500 Euro an den Kosten.

Trotz Hitze waren alle motiviert und wollten die Liste mit den geplanten Arbeiten auf jeden Fall schaffen. Auch Dr. Thomas Drescher, Fachbereichsleiter bei der Stadt Angermünde im Bereich Bildung, Kultur und Soziales packte am Vormittag mit an und unterstützte den Einsatz tatkräftig. „Die Stadt Angermünde bedankt sich sehr bei der E.DIS und dem Team für die Unterstützung hier in unserer Kita. Für die Kinder war es eine Überraschung, als sie Ende August wieder zurückkamen und ich denke, diese wird auf jeden Fall gelungen sein“, so der Fachbereichsleiter.

Auch Kitapersonal sagt „Danke“

Die Frauenhagener Kita konnte während der Bauarbeiten für drei Wochen die Räume der Kitaeinrichtung in Kerkow nutzen und damit eine Schließung über die reguläre Schließzeit umgehen. Dabei war die Übergangslösung alles andere als eine Notlösung: „Wir haben uns in der Kita „Spatzenhaus“ sehr wohl gefühlt und hatten mit unseren Kindern eine schöne Zeit in Kerkow“, so Erzieherin Rinette Busse, die mit drei weiteren Kolleginnen die Zeit in Kerkow abdeckte. „Die Kinder nahmen die neuen Spielzeuge und Räumlichkeiten schnell in Beschlag und haben es sehr genossen, mal mit anderen Dingen in einer anderen Umgebung zu spielen. Vor allem die Kletterwand hat ihnen sehr gut gefallen. Aber auch die Erkundungsspaziergänge durch Kerkow mit dem Spielplatz, dem bewohnten Storchennest und der Baustelle mit den großen Kränen und Baufahrzeugen war für alle spannend. Wir danken dem Team der Kerkower Kita für die reibungslose Nutzung der Räume aber auch den Firmen auf der Baustelle in unserer Einrichtung für die schnelle Umsetzung der Bauarbeiten“, so Rinette Busse.

Angermünde radelt

Aktionszeitraum für Stadtradeln läuft gerade

» Seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Angermünde war vom 20. August bis 9. September 2021 erstmals mit von der Partie. Insgesamt 178 Angermünderinnen und Angermünder schlossen sich der Aktion an und erradelten insgesamt 26.761 Fahrradkilometer. Auch in diesem Jahr ist Angermünde wieder mit dabei: **Noch bis zum 23. September kann wieder gemeinsam für mehr Klimaschutz und eine bessere Radinfrastruktur geradelt werden.**

Mitmachen ist ganz einfach. Alle, die in Angermünde leben, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen können ein Team gründen oder dem offenen Team Angermünde beitreten und im Aktionszeitraum alle mit dem Rad gefahrenen Kilometer melden. Dabei können diese Radkilometer auch außerhalb von Angermünde, z. B. im Urlaub oder auf Radwandertouren gesammelt werden. Gemeldet werden die Kilometer über die Stadtradeln-App, auf der Online-Plattform oder durch Erfassungsbögen, die man im Rathaus erhält.

Titelverteidiger ist das Team „Mürow – Radeln für `nen Radweg“, das im letzten Jahr insgesamt 13.670 Radkilometer sammeln konnte. Ziel des Teams war es, durch eine möglichst große Beteiligung auf die Radwegsituation in Mürow aufmerksam zu machen und sich für eine bessere Radweganbindung nach Angermünde und die anderen Ortsteile einzusetzen. Zum Aktionstag „FahrRad Angermünde“ im Mai 2022 erhielt das Team von Bürgermeister Frederik Bewer den neuen Wanderpokal, der ab sofort dem Gewinner-Team der jährlichen Aktion überreicht wird. Auch in diesem Jahr hat sich das Team angemeldet und hat

sicherlich große Ambitionen, wieder die meisten Radkilometer zu sammeln.

INFO

www.angermuende.de/stadtradeln

Tour de Tolérance

Im Aktionszeitraum findet auch eine ganz besondere Radveranstaltung statt: Die Tour de Tolérance. Angermünde ist in diesem Jahr als Gastgeber Start- und Zielort dieser Fahrraddemo, die sich für ein friedliches, tolerantes Miteinander, gegen Krieg, Gewalt, Ausländerfeindlichkeit und Intoleranz gegenüber Andersdenkenden und Anderslebenden einsetzt. Der Startschuss der Tour ist am 17. September um 9.00 Uhr auf dem Marktplatz von Angermünde. Dann geht es über Greiffenberg, Passow, Schwedt, Criewen und Felchow nach 70 Kilometern wieder zurück nach Angermünde.

INFO

Nähere Informationen gibt es unter www.tourdetolerance.de. Dort kann man sich ab sofort auch anmelden.



Puschkinschule durch Schulcontainer erweitert

Entlastung der Schule pünktlich zum Schulstart

» Mit dem neuen Schuljahr konnte in der Puschkinschule Angermünde für Entlastung des Schulgebäudes gesorgt werden. Ab sofort stehen drei Ersatzklassenräume in Form von Schulcontainern zur Verfügung. Diese zusätzlichen Räume wurden notwendig, da die bestehenden Klassenräume aufgrund steigender Schülerzahlen sowie eines moderneren Lernbetriebes nicht mehr ausreichten. Bürgermeister Frederik Bewer machte sich zum Schulstart ein Bild von den neuen Räumen. „Wir freuen uns sehr, dass es nun geklappt hat mit den Schulcontainern, die sehr wichtig für den Betrieb unserer Schule sind“, so Bewer. Die jährliche Miete beläuft sich auf rund 47.000 Euro.

Bewer begrüßte am ersten Schultag die Klasse 2b, die frisch in die Räume einzog, gemeinsam mit Wolfgang Krakow, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und Schulleiterin Romy Suckow. „Zusammen mit den Stadtverordneten und mit Unterstützung des Stadtverordneten und Vorsitzenden der Schulkonferenz Toralf Abel konnten wir ab diesem Schuljahr die Anmietung dieser Klassenräume auf den Weg bringen. Durch den Einsatz des Schulteams, unseren Mitarbeitern von Bauamt und Bauhof, den Hausmeistern und engagierten Firmen haben wir es geschafft, diese in den Sommerferien zu installieren und in Betrieb zu nehmen.“ Er dankte allen Beteiligten und wünschte der Klasse 2b und ihrer Lehrerin Frau Klaus eine schöne Zeit im neuen Klassenraum. Auch die Klasse 6b wird ab sofort in einem der drei Räume unter-



richtet. Der dritte Raum wird zukünftig als Teilungs- und Förderraum genutzt.

Die aufgestellten Schulcontainer befinden sich hinter dem Hortgebäude auf einem ehemaligen Parkplatz. Sie sind direkt an das Schulgelände angeschlossen und haben eine Gesamtfläche von rund 180 qm. Sie beherbergen drei Klassenräume und einen Flurbereich mit Wandhaken. Alle drei Räume wurden mit neuem Mobiliar ausgestattet und bieten die vollumfängliche Ausstattung eines Klassenraums. „Wir sind begeistert von den zusätzlichen Schulräumen und freuen uns, das neue Schuljahr mit erweitertem Platzangebot zu beginnen“, so Schulleiterin Romy Suckow. „Die Vorbereitungswoche wurde von den Kollegen genutzt, die Container einzuräumen. Voller Vorfriede nahmen die Kinder und ihre Klassenlehrerinnen die

neuen Räume in Beschlag und scheinen sich wohlfühlen“, so Suckow.

Bereits 2021 wurden durch die Stadt Angermünde als Träger der Grundschule die Planung erstellt und bauvorbereitende Maßnahmen vorgenommen, wie die Erstellung eines amtlichen Lageplans sowie eines umfänglichen Baugrundgutachtens. Eine Ausschreibung zum Kauf von Schulcontainern im letzten Jahr war leider erfolglos, so dass in einem zweiten Anlauf eine Ausschreibung zur Miete auf den Weg gebracht wurde. Hier konnte die Stadt Angermünde das Unternehmen Kleusberg binden, mit dem man bei den Ersatzklassenräumen in der Gustav-Bruhn-Grundschule bereits sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Auch an der Puschkinschule lief es reibungslos.

ANZEIGE

Küchen, die begeistern.

KüchenTreff
Prechel

Küchenqualität seit 1990

Sport, Yoga, Kräuterkunde

Projekttag zum Thema „Gesundheit“ an der Puschkinschule



Physiotherapeutin Dorthe Maleck erklärt den Kinder, wie man rückschonend sitzt.

» Einen ganz besonderen Tag mit Sportübungen, Yoga und Kräuterkunde erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b der Puschkinschule Angermünde. Dazu konnte die Puschkinschule engagierte Menschen aus der Region gewinnen, die den Kindern ganz praxisnahe Tipps gaben: So tauschte die Angermünder Physiotherapeutin Dorthe Maleck ihre Praxis mit dem Klassenzimmer und zeigte, wie man Rückenschmerzen und Verspannungskopfschmerzen vorbeugt. Ihre Tochter Pia Maleck nahm sich den Themen gesunde Ernährung und regionale Kräuter an. Yogalehrerin Sofia Ugucconi zeigte einfache Übungen, mit denen die Kinder sich dehnen und entspannen können

Mediennutzung, zu langes und falsches Sitzen, zu schwere Rucksäcke, die nur auf einer Seite getragen werden und zu wenig Abwechslung in den Bewegungen führen auch schon bei Kindern zu Rückenschmerzen, Haltungproblemen und Kopfschmerzen. Dorthe Maleck kennt die Ursachen ganz genau und weiß, dass man schon mit einfachen Übungen gegensteuern kann. In kleinen Runden zeigte sie, wie man mit dem Terraband Übungen für den Schulterbereich durchführen kann oder selbst Verspannungen im Nacken massiert.

Aber auch richtiges Gehen und Sitzen sowie Tragen des Schulrucksacks wurde besprochen und geübt. „Beim Schulrucksack zählt jedes Kilo. Darum sollte immer geprüft werden, ob noch etwas zu Hause bleiben kann. Außerdem sollte der Rucksack immer mit beiden Trägern geschultert werden“, so Dorthe Maleck.

Sie zeigte den Kindern auch Übungen, die man beim Warten auf den Bus durchführen kann oder zu Hause mit den Utensilien im Wohnzimmer.

Yogalehrerin Sofia Ugucconi übte mit den Kindern auf einfühlsame Weise, wie man durch einfache Atem- und Yogaübungen seinen Körper beruhigen und entspannen kann. Durch eingesetzte Klanginstrumente wurden die Kinder auf eine Fantasiereise geschickt. Welche essbaren Kräuter direkt vor unserer Haustür wachsen, zeigte Pia Maleck den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse – und auch, wie sie verarbeitet werden können. So bereiteten sie gemeinsam Kräuterbutter zu und verkosteten mit frischem Brot.

„Der Projekttag wurde von den Kindern sehr gut angenommen, alle waren sehr interessiert und bei der Sache“, berichtet Klassenlehrerin Ines Volksdorf. Sie plante diesen Tag bereits im letzten Jahr, doch wegen Corona musste er immer wieder verschoben werden. Nun konnte er endlich direkt in den Räumen der Schule stattfinden und genau das war auch ein Teil des Konzeptes: „Wir suchten nach Möglichkeiten, Angebote ohne weite Anfahrt im Klassenzimmer umzusetzen. Außerdem ist der Projekttag eine Probe, ob diese Angebote auch für alle Kinder der Schule geeignet sind“, so Ines Volksdorf.

In der Feedbackrunde am Abschluss des Tages spürten alle die Begeisterung der Kinder und die Notwendigkeit zur Durchführung solcher Projekte. Deshalb ist die Schule sehr dankbar für ehrenamtliches Engagement im Interesse der Kinder.

KURZ & KNAPP

Stolper Turm bis 30. September geöffnet

Der „Grützpot“ in Stolpe hat bis zum 30. September jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Man gelangt über Treppen direkt auf den Turm und hat von dort aus bei guter Witterung einen fantastischen Blick über den Nationalpark Unteres Odertal. Der Tourismusverein Angermünde bietet außerdem Führungen an.

Fahrradreparaturstation errichtet

In Stolpe können Fahrradfahrer ab sofort eine Reparaturstation nutzen. Diese ist frei zugänglich und befindet sich vor der Brücke über den Kanal oberhalb des Rast- und Wanderplatzes. Die Station wurde durch die Stadt Angermünde installiert und durch Fördermittel finanziert.

Stromversorgung auf Marktplatz erneuert

In den Sommermonaten konnte die Stromversorgung auf dem Marktplatz durch die Stadt Angermünde in Zusammenarbeit mit regionalen Firmen erneuert werden. Es entstanden komplett neue Strompoller, die nun für Veranstaltungen und Märkte eine solide Stromversorgung bieten. Während der Arbeiten konnte der Marktplatz durchgängig genutzt werden.

Übersicht über Caravan-Stellplätze

Wo man in Angermünde legal mit einem Wohnmobil auch über Nacht stehen kann, erfährt man auf der Webseite des Tourismusvereins Angermünde unter: www.angermuende-tourismus.de. Zurzeit gibt es Wohnmobilstellplätze an der Blumberger Mühle, in Stolpe und hinter der Stadtmauer in der Nähe des Friedensparks. Darüber hinaus bietet der Campingplatz am Wollsetzsee Plätze an. Auf Parkplätzen, beispielsweise am Strandbad Wolletzsee oder am Heiligensee in Altkünkendorf ist das Campen mit Wohnwagen untersagt. Die Stadt plant zurzeit keine neuen Caravan-Stellplätze.

KURZ & KNAPP

Planung des Friedensparks geht weiter

Auch wenn die Öffentlichkeit momentan nicht viel von den Planungen mitbekommt, geht das Projekt Friedenspark in der Stadtverwaltung Angermünde weiter. Nachdem im Juli Workshops mit dem Jugendbeirat, Seniorenbeirat, der Volkssolidarität und der Stadtverwaltung sowie Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zum räumlich-funktionalen Konzept durchgeführt wurden, wird das Raumkonzept nun durch das Planungsbüro planung.freiraum erstellt. Eine öffentliche Vorstellung und Diskussion ist für den kommenden Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss am 20. September um 17 Uhr im Rathaus Angermünde geplant. Eine Veröffentlichung auf der Webseite der Stadt wird dann folgen. Danach entsteht der Vorentwurf, der ebenfalls öffentlich vorgestellt werden soll. Parallel erfolgen Gespräche und Abstimmungen mit dem Landkreis Uckermark und der Volkssolidarität, die ebenfalls Immobilien und Flächen am und im Friedenspark unterhalten und in die Planungen mit einbezogen werden sollen.

Neue Wehrführung für Feuerwehr Angermünde

Bereits im Juli wurde für die Feuerwehr Angermünde eine neue Wehrführung bestellt. Nach sechsjähriger Amtszeit wurden die Kameraden Jürgen Duckert, Mario Soldanski und René Pöschl im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. Neuer Stadtwehrführer ist René Pöschl mit den stellvertretenden Stadtwehrführern Thomas Feuerhack und Markus Marnitz. Bürgermeister Frederik Bewersprach allen einen großen Dank für den persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz aus und wünscht der neuen Wehrführung für die neue Amtszeit gutes Gelingen.

Herbstprogramm der Kreisvolkshochschule erschienen

Ab sofort sind Anmeldungen für das Herbstsemester mit dem neuen Programm möglich. Das aktuelle Heft liegt auch im Rathaus Angermünde aus. Anmeldungen werden in den Geschäftsstellen in Prenzlau, Templin und Angermünde, per Telefon (03984 2551) und online (www.kvhs-uckermark.de) entgegengenommen.

Schüler geben Einblick in ihr Kunstprojekt

Ausstellung der Ergotherapieschule im Rathaus Angermünde



» In einer neuen Ausstellung im Rathaus Angermünde mit dem Titel „Meine Hände und die Ergotherapie“ zeigen erstmals Schülerinnen und Schüler der Angermünder Ergotherapieschule „Regine Hildebrandt“ die Ergebnisse eines Kunstprojektes im Rahmen ihrer Ausbildung. Dazu fertigten sie Gipsabdrücke ihrer eigenen Hände an, befestigten sie auf Holzplatten und gestalteten diese individuell mit Bezügen zum eigenen Leben und zur Ausbildung bzw. zum Berufsbild des Ergotherapeuten. Ergänzend wurden von den Schülerinnen und Schülern Texte zum Thema verfasst. 19 Arbeiten und die dazugehörigen Texte kann man bis Mitte Oktober im Foyer des Rathauses Angermünde besichtigen.

„Reiche mir deine Hand, es selbst zu tun“ ist nur ein Beispiel für die vielen persönlichen und zum Nachdenken anregenden Worte der Schülerinnen und Schüler zu ihren Arbeiten. Sie alle stellten dem Publikum zur Eröffnung der Ausstellung am 26. August auch den jeweiligen Text zu ihren Kunstobjekten vor und machten deutlich, welche Bedeutung die Ergotherapie aber auch die Patienten für sie haben. So auch Hanna, die in ihrem Kunstobjekt verdeutlicht, wie wichtig diese Ausbildung für sie ist: „Meine Hände und die Ergotherapie passen zusammen wie Streusel auf einem Kuchen, denn sie sind notwendig für die Arbeit als Ergotherapeutin. Und mit meiner Hand greife ich nach den Sternen, diesen Beruf einmal ausüben zu können“.

Das Kunstprojekt spiegelt die große

Bedeutung handwerklicher Tätigkeiten im Beruf des Ergotherapeuten wider, die durch einen gestalterischen Bereich ergänzt wurden. „Dieser entstand aus der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen, wo es nicht nur um motorisch-funktionelle Fähigkeiten geht, sondern auch um die Fragen: Wie kann ich mich ausdrücken, wenn es über das Wort nicht mehr funktioniert? Gibt es vielleicht Mittel und Wege, mit denen ich etwas darstellen kann?“, erläutert Britta Grill, Leiterin der Schule. „Darüber hinaus ist die Hand das, was die Ergotherapie auch ausmacht. Wir brauchen unsere Hände als Therapeuten, aber auch die Patienten brauchen die Hände, um tätig zu sein. Wir denken gar nicht mehr darüber nach, wann wir unsere Hände brauchen. Aber in dem Moment, wo eine Hand eingeschränkt ist und nicht mehr zur Verfügung steht, dann fällt es auf“, so Britta Grill.

Auch Bürgermeister Frederik Bewersprach ist begeistert von den Arbeiten und den teils philosophischen Texten der Schülerinnen und Schüler. „Das war nicht nur die Premiere, sondern der Beginn einer Tradition“ versichert er nach der Vorstellung der Objekte. „Mit dieser 113. Ausstellung hier im Rathaus sehen wir nochmal etwas ganz anderes, als bisher und freuen uns, diese wunderbare Verbindung mit der Ergotherapieschule hier aufgreifen zu können. Darüber hinaus ist es eine Gelegenheit, der Öffentlichkeit einen Einblick in diese spannende Ausbildung und diesen wichtigen Beruf zu geben, was wir als Stadt Angermünde sehr gerne unterstützen.“

Aktuelles vom Seniorenbeirat

Seniorenbeirat besucht Ortsteile

Austausch und Gespräche als Grundlage ihrer Arbeit

» Der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren in den kommunalen Gremien. Im Rahmen dessen bemühen sich die aktuell fünf Mitglieder auf verschiedene Weise, mit den Menschen in Angermünde und den Ortsteilen in Kontakt und vor allem ins Gespräch zu kommen. Zu diesem Zweck hat der Seniorenbeirat von April bis September an jedem 1. Markttag im Monat einen Stand auf dem Marktplatz eingerichtet. In den Wintermonaten sind nun monatliche Ortsteilbesuche geplant.

„Dazu möchten wir in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Informations- und Kontaktmöglichkeiten in ortseigenen Räumen anbieten, bei denen alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben, uns ihre Bedürfnisse, Wünsche und Interessen mitzuteilen und sie über die Geschehnisse und Vorhaben der Stadt und die Aktivitäten des Senioren-

beirats zu informieren“ heißt es in einem Informationsschreiben der Beiratsmitglieder an die Ortsvorsteher. Interessierte Ortsteile können sich nun bei der Stadt Angermünde melden und den Vor-Ort-Termin abstimmen. Ansprechpartnerin ist Kristin Hilges (Telefon: 03331 260092, E-Mail: k.hilges@angermuende.de)

Der Seniorenbeirat sucht weiterhin aktive Seniorinnen und Senioren, die sich für die Interessen und Bedürfnisse der Generation 55+ in Angermünde engagieren möchten. Wer mindestens 55 Jahre alt ist, seinen Wohnsitz in Angermünde hat und sich für die Belange der älteren Menschen der Stadt engagieren möchte, kann sich ebenfalls gerne an Kristin Hilges von der Stadtverwaltung Angermünde wenden.

INFO

www.angermuende.de/seniorenbeirat

Ab sofort haben der Jugend- und der Seniorenbeirat eigene Briefkästen am Rathaus Angermünde. Sie befinden sich direkt vor dem Rathaus am Briefkasten der Stadt Angermünde.

Aktuelles vom Jugendbeirat

Projektideen für dieses Jahr stehen

Auch Eure Vorschläge interessieren uns sehr

» Hallöchen nach der Sommerpause! Wir haben ganz viel Energie getankt und freuen uns, wieder für die Kinder und Jugend unserer Stadt Einsatz zu zeigen. Wir haben bereits einige Ideen für Projekte, die wir dieses Jahr noch umsetzen können. Seid gespannt! Vielleicht habt Ihr auch Ideen für coole Initiativen? Falls dies der Fall sein sollte, könnt Ihr dafür unseren neuen Briefkasten im Rathaus nutzen. Dieser ist eine weitere Kontaktmöglichkeit für Euch. Auch an dem Jugendufer möchten wir unser Vorgehen dabei kenntlich machen. Aus diesem Grund wurde dort ein Schaukasten aufgestellt. Wir freuen uns sehr darüber und möchten ihn zeitnah befüllen.

Falls Ihr sonstige Ideen oder Vorschläge zum Jugendufer oder anderen Projekten habt, meldet Euch bei uns! Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach weiteren Mitgliedern!

Wir freuen uns über jeglichen Kontakt mit den Bürger*innen der Stadt Angermünde. Ihr könnt uns jederzeit über die E-Mail: jugendbeirat@angermuende.de oder über Instagram:

[jugendbeirat_angermuende](https://www.instagram.com/jugendbeirat_angermuende) erreichen. Für Schülerinnen und Schüler stehen in den meisten Angermünder Schulen die Ideenkästen zur Verfügung. Weitere Informationen über die Arbeit eines Jugendbeirates oder über uns findet Ihr unter:

www.angermuende.de/jugendbeirat



KURZ & KNAPP

Seestraße auf Teilstück Einbahnstraße

Seit dem 24. August ist die Seestraße in Angermünde von der Ecke Schlosswall bis zur Ecke Fischerstraße eine Einbahnstraße. Man kann nun ausschließlich aus Richtung Alte Mälzerei in dieses Teilstück der Straße einfahren. Dies gilt auch für Radfahrer. Diese können über die Mündeseepromenade oder die Radwege an der Fischerstraße ausweichen. Hintergrund dieser Veränderung ist die schwierige Verkehrssituation vor allem im Bereich der Hol- und Bring-Zone an der Puschkinschule. Die Einrichtung der Einbahnstraße geht auf einen Antrag der Schulkonferenz zurück, bei der immer wieder gefährliche und chaotische Situationen zum täglichen Schulbeginn geschildert wurden. Auch die Freie Schule Angermünde befindet sich in diesem Teilstück. Da die Straße sehr schmal ist und man bei Gegenverkehr den abgesenkten Bordstein befahren muss, kann es für Schulkinder der ansässigen Schulen aber auch für alle anderen auf dem Gehweg unübersichtlich und gefährlich werden. Nun wurde die Situation entschärft und für alle Betroffenen sicherer gemacht. Der Landkreis Uckermark hat diese Maßnahme auf Beobachtungsbasis genehmigt.

AzubiCard für alle Auszubildenden

Alle Auszubildenden, die in Angermünde ihre Lehre absolvieren, können sich die kostenlose Angermünder Azubi-Card holen. Damit erhalten sie Vergünstigungen bei teilnehmenden Einzelhändlern, Vereinen und Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt. Wer also günstigeren Eintritt ins Strandbad Wolletzsee oder ins Museum erhalten, ein kostenloses Konto bei der Sparkasse nutzen möchte oder bei Bäcker Schreiber mit Prozenten einkaufen möchte, kann die Azubi-Card beantragen. Auch weitere Partner sind herzlich willkommen! Mehr Informationen unter: www.angermuende.de/azubi-karte/

ANZEIGE

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 24 • Gramzow

Tag + Nacht

☎ (03 98 61) **472**

Zuschüsse für Auszubildende

Geld für Unterkunft und Verpflegung kann bei auswärtiger Unterbringung beantragt werden

» Auszubildende mit einem abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrag können einen Antrag auf Zuschüsse für die Kosten der Unterkunft und Verpflegung beantragen, wenn während der Berufsschulzeit eine auswärtige Unterbringung erforderlich ist.

Die Antragsstellung erfolgt in dem Landkreis, in dem sich der Ausbildungsbetrieb befindet und gilt immer rückwirkend für ein Schulhalbjahr. Für das zweite Schulhalbjahr 2021/2022 müssen

entsprechende Anträge spätestens bis zum 1. Oktober 2022 gestellt werden.

Auszubildende können entsprechend der Landesrichtlinie einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten für die Unterkunft und Verpflegung, höchstens jedoch 10 Euro pro Tag, erhalten.

Entsprechende Antragsformulare sowie Merkblätter sind im Bildungsamt des Landkreises Uckermark in Prenzlau und Angermünde erhältlich, stehen aber

auch im Internet unter www.uckermark.de zur Verfügung. Auf der Internetseite des Landkreises Uckermark führt ein Link auch zum elektronischen Antragsformular.

INFO

Fragen zur Antragstellung beantwortet das Bildungsamt des Landkreises Uckermark gern telefonisch unter 03331 29 89313.

Hospiz-Verein erhielt Spende

Übergabe von 777 Euro an den Verein „Auf dem Drachenkopf e.V.“

» Marcel Zienow und Frank Peuse konnten am 18. August einen Spendenscheck in Höhe von 777 Euro an den Verein „Auf dem Drachenkopf e.V.“ aus Eberswalde übergeben. Der Verein betreibt ein stationäres Hospiz sowie einen ambulanten Hospizdienst und versorgt schwerkranke Menschen in Barnim und Uckermark. Die Spenden wurden beim diesjährigen Lichterfest auf und am Mündesee im August gesammelt. Die Veranstalter packten noch einen Betrag aus den Einnahmen oben drauf, was Thamar von Rudno-Rudzinski-Guth und das Team vom Hospiz-Verein für ihre verantwortungsvolle Aufgabe natürlich sehr gut gebrauchen können.



Initiativgruppe schlägt Treffen mit Stadtpolitikern am 28. September vor

Präsentation des Denkmalprojekts zum Gedenken an die Stadtretter von 1945 verschoben

» „Wir bedauern sehr, dass es am 7. September nicht zum Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gekommen ist. Unser Anliegen ist es, ihnen das Kunstprojekt von Bildhauer Joachim Karbe nahezubringen, mit dem er die Zivilcourage der Stadtretter von Angermünde Otto Miers und Walter Curt Nölte 1945 würdigen will. Es soll zugleich ein Zeichen setzen für die heutige Zeit und für die Zukunft, weil Zivilcourage immer wieder vonnöten ist. Das ist gegenwärtig wirklich nicht weit hergeholt“, sagen die Mitglieder der Initiativgruppe 27. April

1945. „Wir hatten bereits vor den Sommerferien, also vor zwei Monaten, zu diesem Treffen eingeladen und gehofft, dass dies langfristig genug ist. Doch leider gab es von den Fraktionsvorsitzenden nur eine einzige Zusage (plus die des Bürgermeisters), ansonsten Absagen oder gar keine Antwort. Das wundert uns schon, denn die vergangenen Monate haben gezeigt, wie sehr die Tat der beiden Männer noch immer im Bewusstsein vieler Angermünder verankert ist und dass ihre längst fällige Ehrung gewünscht ist. Es liegen schon 170 Unterschriften vor, mit denen

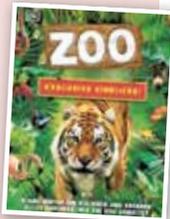
Angermünder und auch Besucher der Stadt das Erinnerungsprojekt von Joachim Karbe unterstützen. Zudem kauften das Heimatheft ‚Weiße Fahne – die letzten Kriegstage von Angermünde im April 1945‘ weit mehr als 200 Leute.“

Deshalb wundern sich die Mitglieder der Initiativgruppe „27. April 1945“ über die Fraktionsvorsitzenden. „Wir nehmen einen neuen Anlauf und schlagen den Fraktionsvorsitzenden einen neuen Termin vor: Mittwoch, 28. September, 17 Uhr. Wir hoffen, dass es beim zweiten Versuch besser klappt.“

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung: Exklusive Einblicke! Zoo von Eva Sixt

Dieses Buch ab 8 Jahren öffnet für Besucher*innen ansonsten verschlossene Tore der Zoos und Tierparks der Welt. Auf einer exklusiven Tour lässt es Leser*innen hinter die Kulissen blicken. Und dort gibt es einiges zu entdecken!



Empfehlung für Erwachsene: Der Plan von Julie Clark

Meg schleicht sich in die Leben skrupelloser Männer, die sich auf Kosten von Frauen bereichern, und bringt diese um ihr Vermögen und ihren guten Ruf. Doch nun wird es Zeit für ihren letzten Plan: Endlich will sie den Mann zu Fall bringen, mit dem alles begann. Aber sie ahnt nicht, dass ihr jemand auf den Fersen ist. Es ist eine Frau. Und auch sie will Rache ...



INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57, 16278 Angermünde
☎ 03331/32651 | ✉ stadtbibo@aol.com

Mo Di Fr	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do	09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <https://angermuende.bibliotheca-open.de/>.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Herbstfest & Tag der Regionen

Aktionstag des Biosphärenreservats Schorfheide Chorin

» Beim Herbstfest & Tag der Regionen in der Blumberger Mühle am 18. September von 10 bis 17 Uhr zeigen Produzenten aus allen Teilen des Kreises, was das Landleben zu bieten hat. Besucher*innen erleben hier die Fülle in der Region erzeugter Produkte an einem Ort und können mit den Erzeuger*innen ins Gespräch kommen. Freuen Sie sich auf ausgezeichnete Produkte wie Honig, Räucherfisch, Knoblauch aus Angermünde und weitere Köstlichkeiten. Dieser Tag findet zusammen mit dem Aktionstag des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin unter dem Motto „regionale Baukultur“ und „Energie sparen“ statt. Ein musikalisches Programm und Mitmachangebote für Kinder runden den Tag ab. Zur Begrüßung starten wir mit dem Günterberger Frauenchor. Tagsüber lauschen wir Naturklängen auf dem Didgeridoo und um 13 und 14.30 Uhr spielt der bekannte Liedermacher Bastian Bandt. Außerdem



wählen wir um 16 Uhr unseren Kürbiskönig*in. Als neue Kategorie wird in diesem Jahr neben dem größten, auch der außergewöhnlichste Kürbis gekürt. Sie haben groß gewachsene, interessante oder besonders schöne Kürbisse in ihrem Garten? Wir freuen uns, wenn viele zusammenkommen, um die Vielfalt der Kürbisse zu zeigen.

INFO

www.blumberger-muehle.de

TELL ME MOOR

Moorwochenende am 29. und 30. Oktober jeweils von 10 bis 16 Uhr

» Das Moor und Wir. Wir zeigen Ihnen an diesen Tagen, wie Moore funktionieren, warum wir sie erhalten müssen und welche Projekte rund ums Moor stattfinden. Für Kinder bieten wir ein mooriges Angebot mit viel Spiel und Spaß und „Ahhh-Momenten“. Die Moorwoche findet in Kooperation mit der AG Moor – Grünland – Monitoring der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und der Naturwacht statt. Und das erwartet Sie mitten in den Herbstferien:

- MoorTour: Mit dem Fahrrad zur Sernitzniederung
- MoorLabor: Der Lebensraum Moor unter der Lupe

- MoorBühne: Theaterworkshop mit der Naturwacht
 - MoorGeschichten: Lilian und Fräulein Azuré im Land der Moore
 - MoorWissen: Kurzvorträge aktueller Forschungsprojekte
 - MoorFilm: Filmvorführung Mehr Moor ins Zimmer
 - MoorAusstellung: Führungen und Spiele
- Das Programm wird noch bekannt gegeben.

INFO

Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/2604-12
www.blumberger-muehle.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **21. Oktober 2022**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Oktober 2022**.

Zwei große Handballjubiläen in

1952 gab es die ersten Anfänge des Handballsports und 1995 gründete sich der erste



» Seit 1952, seit 70 Jahren jagen sportbegeisterte Angermünder dem Handball nach. Seit 25 Jahren geschieht das in einem eigenen Verein – 1995 wurde der HC 52 Angermünde gegründet und 1997 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister. So feiert der Angermünder Handballsport in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen.

Dem Verein gehören derzeit etwa 210 Mitglieder an, darunter 60 Erwachsene und 150 Kinder. Die Nachwuchsförderung steht im Fokus des Vereins. Bereits im Vorschulalter können Kinder beim HC das Einmaleins des Handballs lernen. Petra Lux betreut die „Minis“ mit viel Engagement und Herzblut. Dank einer intensiven Zusammenarbeit mit den Angermünder Kindergärten und Schulen sorgt der HCA für eine gründliche sportliche Ausbildung der „Minis“. Jede Woche finden im Verein 16 Einheiten mit altersgerechtem Training für Kinder statt.

Besonders stolz ist der Verein auf seine Kindersportabteilung. Beim „Purzelturnen“ können die Kleinsten vom 1. Lebensjahr an ihre natürliche Bewegungsfreude und ihren Spieltrieb unter fachmännischer Anleitung ausleben und werden so fast „nebenbei“ an die Regelmäßigkeit des Sports gewöhnt. Zusammen mit den Grundschul-Arbeitsgemeinschaften bildet die HCA-Purzelturngruppe den Grundstein für eine erfolgreiche und vor allem zukunftssichernde Kinder- und Jugendarbeit. In unterschiedlichen Trainingsgruppen erhalten Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren eine koordinative Grundausbildung.

Aktuell sind elf Jugendmannschaften für den aktiven Spielbetrieb gemeldet und vertreten nicht nur den HCA, sondern auch die Stadt Angermünde und den Landkreis Uckermark im ganzen Land Brandenburg.

Die Mannschaften der Männer und Frauen profitieren von der Jugendarbeit und zeigen dies in den Kreisligen, in der Landesliga und in der Brandenburgliga.

Zur Betreuung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen verfügt der HCA über eine Vielzahl Übungsleiter, einige mit Lizenz, andere ehrenamtlich.

Im Jahr 2020 haben der HC 52 Angermünde und die Abteilung Handball des SSV PCK 90 Schwedt gemeinsam die „Spielgemeinschaft Uckermark“ ins Leben gerufen, um den Handballsport im Nordosten Brandenburgs für Kinder und Jugendliche zukunftssicher zu machen und vorhandene Ressourcen zu bündeln. Die Sportler beider Vereine treten seitdem im Trainings- und Spielbetrieb gemeinsam in allen Altersklassen an. Die Stammvereine und Mitgliederstrukturen blieben jedoch erhalten.

Dieser Zusammenschluss brachte für die Kinder, Eltern und insbesondere die Übungsleiter neue Herausforderungen und Umstände mit sich, z. B. neue und längere Fahrtwege, das auch im Ehrenamt. In der Saison 2022/23 führen zwei Vereinsmitglieder ein freiwilliges soziales Jahr bei der SG Uckermark bzw. dem HC 52 Angermünde durch. Es ist das erklärte Ziel des Vereins, die Jugendarbeit weiter zu fördern, die bestehenden Kooperationen mit den Schwedter und Angermünder Grundschulen weiter

auszubauen, um so eine zukunftssichere Grundlage für den Handballsport in der Region zu legen. Mittelfristig soll neben der Frauenmannschaft auch die erste Herrenmannschaft auf Brandenburgliga-Niveau gehoben werden.

Anlässlich des 25. Geburtstages war es dem HCA-Vereinspräsidium gelungen, die Bundesligamannschaft der Füchse Berlin für ein Freundschaftsspiel gegen die Jubiläumsmannschaft des HCA in die Angermünder Mehrzweckhalle zu gewinnen. Dieses außergewöhnliche Spiel ging am 6. August, 17 Uhr, „über die Bühne“. Zuvor kamen die Fans in der Aula des Einstein-Gymnasiums bei einer Autogramm- und Fotostunde hautnah in Kontakt mit den Stars der Füchse Berlin

Viele Mitglieder und Fans des HCA sind zugleich große Fans der Füchse Berlin und damit ständige Besucher im Berliner „Fuchsbau“. Insbesondere die Kinder und Jugendlichen des HC 52 Angermünde (bzw. der SG Uckermark) wollen ihre großen Vorbilder so oft wie möglich live erleben. Ob als Einlaufkinder mit den großen Stars, im Rahmen des „Tages des Kinderhandballs“, bei gemeinsamen Fahrten zur Weihnachtszeit oder als Gast zum Bundesligaspiel – es vergeht kein Ereignis der Füchse Berlin ohne Beteiligung des HCA bzw. der SGU. Deswegen konnte es für das Vereinsjubiläum des HCA nur einen logischen Schluss geben, die Füchse Berlin mussten in die Uckermark kommen! Vor 500 Zuschauern in der birstend vollen Halle setzte sich der Bundesligist natürlich erwartet klar mit 53:18 durch. Doch das Ergebnis war für Sieger und Verlierer, die sich aber auch eher als

Angermünde gefeiert

selbstständige Handballverein HCA 52 in der Stadt



Gewinner sahen, zweitrangig. Angermündes Vereinsvorsitzender Danny Reinicke freute sich: „Das war für uns das Spiel des Jahrzehnts. Dass die Füchse überhaupt gegen uns gespielt haben, ist eine Anerkennung für all das, was hier in der Region für den Handballsport geleistet wurde und geleistet wird...“

Zur Vereinsgeschichte

Erst seit dem Bau der Mehrzweckhalle in der Gartenstraße gibt es eine Spielfläche in Angermünde, die groß genug für den Hallenhandball war. So gab es bis 1997 keine Heimspiele für den Verein. Mit der neuen Halle wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Vereinsarbeit gelegt und die Handballer konnten sich aus dem ESV 49 Angermünde ausgliedern und die Gründung des HC 52 Angermünde in Angriff nehmen.

Im Jahr 1952 wurde zum ersten Mal organisiert Handball in Angermünde gespielt, einige Sportler der Zetkin- und der Puschkinschule hatten sich zusammengefunden. Zwölf Jahre später übernahm die BSG Lokomotive Angermünde die Handballer. Lok Angermünde holte fünf Bezirksmeistertitel in der Jugend. Auch außerhalb der DDR fanden Freundschaftswettkämpfe mit Mannschaften aus Polen, der ČSSR und Ungarn statt.

Bis 1975 wurden mehr als 100 Kreismeistertitel und Spartakiadesiege in den verschiedenen Altersklassen errungen. In jenem Jahr setzte die sportliche Förderung durch die Gründung des Trainingszentrums TZ Angermünde ein. So konnten mehrere Sportler zum ASK Vorwärts Frankfurt (Oder) delegiert werden. Beispielsweise Klaus-Dieter Schulz. Er entwickelte sich zum Mannschaftskapitän bei den

ASK-Männern und zum DDR-Nationalspieler. Gerd Flöther beispielsweise gewann eine Goldmedaille mit dem ASK bei der DDR-Spartakiade.

Zu Oberligaspielern wurden zum Beispiel Ralf Devantier beim SC Cottbus. In den Jahren 1982 und 1987 wurde die Sektion Handball „Vorbildliche Sektion des DHV der DDR“. Nach der Wende erfolgte 1990 die Umbenennung von Lok in ESV 49 Angermünde. Schließlich kam es 1995 zur Gründung des Handball-Clubs 1952 e. V. Angermünde. 1996/1997/1998 wurde der HCA erfolgreichster Verein im Nachwuchs in der Uckermark (Kreissportspiele).

Bei den 1. Landesjugendsportspielen mJD 1996 gewann die Jugend mit ihrem Übungsleiter Hans-Georg Flügel eine Silbermedaille. Es folgten weitere Pokalgewinne bei Turnieren in Italien, Griechenland, Spanien sowie Deutschland.

Unvergessen sind der Aufstieg in die Verbandsliga Nord mit Trainer Ron Jordan und das Erreichen des Landespokalfinales im HVB zur Jahrhundertwende. Nach „Ausflügen“ der Frauenmannschaft mit Trainer Denny Reinicke in die Ostsee-Spree-Liga gewannen die Frauen in der Saison 2012/13 den Meistertitel in der Brandenburgliga. Im Jahr darauf wurden sie Vize-Meister der Brandenburgliga. Schließlich gewannen die Damen in der Saison 2014/15 erneut den Meistertitel und stiegen in die Oberliga Ostsee-Spree auf.

Ein erneuter Aufstieg gelang den Damen in der Saison 2019/20.

Heute gehört der HC 52 Angermünde zu den erfolgreichsten Vereinen in der Uckermark.

Christian Mercier/MPJ

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Abschied nehmen
heißt, sich an
schöne Momente
zu erinnern.

Wir Bestatter
mit Herz!

BESTATTUNGsinstitut
eggert

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

GlobaLokal Dialogreihe

Nachhaltige Entwicklung und was hat Angermünde damit zu tun?

» Nachdem im Jahr 2020 Corona die Schlagzeilen beherrschte, sorgten in 2021 Extremwetter-Ereignisse wie die Überschwemmungen in der Eifel und in 2022 nicht nur in Südeuropa und den USA, sondern auch in Brandenburg bisher mehr als 376 Waldbrände dafür, dass der Klimawandel wieder ins Bewusstsein rückt. Phasenweise wurde an den Grenzen zu Sachsen und Tschechien der Katastrophenfall ausgerufen. Die Weltbank rechnet bis 2050 in einer Studie, an der auch das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) beteiligt war, mit über 200 Millionen Klimaflüchtlingen weltweit. Internationale Zusammenarbeit (z.B. die 17 SDG der UN) ist das Gebot der Stunde. Dabei spielen die heimischen Kommunen eine herausragende Rolle, denn Waldbrände, Wasserknappheit, Dürre und Artensterben verändern schon jetzt die gewohnte Lebensweise. So haben einige Kommunen bereits den Klimanotstand ausgerufen. Das bedeutet in der Praxis ein Umdenken im Sinne einer Klimaanpassung in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Tourismus und Stadtplanung. Es stellen sich die Fragen: Welche (Um)Welt wollen wir unseren Kindern und Enkeln überlassen,

**Einladung zur Veranstaltung
am 27. September 2022
von 18:00 bis 20:00 Uhr**

**Haus Uckermark,
Hoher Steinweg 17/18,
16278 Angermünde**

von denen sich immer mehr z. B. bei „Fridays for Future“ engagieren? Was können wir jetzt konkret tun?

Gemeinsam mit den lokalen Akteuren Stadtwerken, Wohnungsunternehmen, Handel und Gewerbetreibenden, Schulen, Tourismusverbänden, Vereinen und Initiativen mit ihren Haupt- und Ehrenamtlichen möchten wir deshalb auch darüber sprechen, wie nach den aktuellen Klimabeschlüssen der Bundes- und Landesregierung sowie den Reaktionen darauf (u.a. von Wissenschaft und Verbänden) kommunale Schlussfolgerungen für eine nachhaltige Zusammenarbeit aussehen können.

Alle Interessierten sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen!

PROGRAMM

18:00 Uhr

Begrüßung und Einleitung in die Thematik

– Frederik Bewer, Bürgermeister
Stadt Angermünde
Schirmherr der Veranstaltung

Impulsstatement – „Prima Klima?“

– Dr. Fritz A. Reusswig, Potsdam Institut
für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.
– Ria Müller, Ministerium für Landwirt-
schaft, Umwelt und Klimaschutz des
Landes Brandenburg

Kommunale Beispiele und Initiativen

– Karoline Brandt,
Fairpachten, NABU-Stiftung
– Dr. Benjamin Herold,
Moorprojekt Sernitz

18:40 Uhr

Diskussion mit Podium und Publikum /
Moderation: GEKO e.V.

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Energiesparmodus an! Clever heizen zahlt sich aus

Eine Informationskampagne des ZENAPA-Projektes

» Templin/Joachimsthal/Angermünde – „Energiesparmodus an! Clever heizen zahlt sich aus.“ lautet der Titel der Informationskampagne, die ab September im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin startet. Ziel der Kampagne ist es, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern Informationen rund um das Thema Energieeffizienz im Eigenheimbereich zu bieten. Sichere Energieversorgung ist das Thema der Stunde. Aktuell stellen sich viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer Fragen wie diese: Wie kann man effizient heizen und dadurch Geld sparen? Was kann am eigenen Haus unmittelbar und selbst getan werden? Welche Investitionen lohnen sich langfristig? Dämmen, Sonnenenergie, Holz ... (wie) passt das alles zusammen? All diese Gedanken werden an den

folgenden Auftaktveranstaltungen geordnet und die Teilnehmenden gewinnen einen fundierten Überblick. In drei kostenfreien Veranstaltungen kann man sich informieren und Fragen rund um das Thema Heizen stellen.

- **Templin**, 22. September, Sitzungssaal Stadtverwaltung Templin, 17:00 – 18:30 Uhr
- **Joachimsthal**, 27. September, Kulturhaus Heidekrug 2.0, 17:00 – 18:30 Uhr
- **Angermünde**, 28. September, Haus Uckermark, 17:00 – 18:30 Uhr

Neben diesen Auftaktveranstaltungen wird es weiterführende Online-Seminare geben, die spezifische Themen, bei-

spielsweise Heizen mit Solarenergie, Wärmepumpen oder auch Finanzierungsmöglichkeiten behandeln. Die digitalen Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 10. bis 21. Oktober jeweils am frühen Abend statt und sind ebenso kostenfrei. Die Kampagne findet im Rahmen des Klimaschutzprojektes ZENAPA (Zero Emission Nature Protection Areas) statt.

INFO

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: Website des Biosphärenreservates. Informationen zum ZENAPA-Projekt sind unter zenapa.de zu finden. Bei Fragen und zur Anmeldung melden Sie sich bei der ZENAPA-Projektmanagerin Lina Schlieper unter: linamarie.schlieper@lfu.brandenburg.de.

Deutschlands drittschönster Wanderweg liegt im Barnim

Erfolgreicher Abschluss des bundesweiten Wettbewerbes

» Beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ schaffte es der Barnim in der Kategorie der Mehrtagestouren auf den 3. Platz um dem Fernrundwanderweg „Rund um die Schorfheide“. Die Jury der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ gab am 18. August die Gewinner bekannt.

Leserinnen und Leser des Magazins sowie die Wandernden an den Strecken konnten sich bei einer Publikumswahl für einen von zehn Mehrtageswanderrouen und eine von 15 Tagestouren entscheiden. Aus den Neuen Bundesländern waren drei Strecken nominiert. Seit der ersten Ausrichtung des Wettbewerbes konnten nur zwei brandenburgische Wanderwege erfolgreich teilnehmen, zuletzt 2014, darunter zweimal der „66-Seen-Wanderweg“, der ebenfalls durch den Barnim führt. Der Wanderweg „Rund um die Schorfheide“ war 2022 der einzige Nominierte aus der Region Berlin/Brandenburg. Für den in 2021 neu eröffneten Barnimer Fernrundwanderweg haben nach Angaben des Wandermagazins insgesamt 4.239 Wähler*innen gestimmt.

Auszug aus der Pressemitteilung des Wandermagazins „Outdoor Welten GmbH“ :

„Ein echtes Unikat auf dem Treppchen der Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg“ ist dieser Flachlandwanderweg in Brandenburg. Im Naturpark Barnim sowie dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, wo Höhenmeter weitestgehend fehlen, strotzt die Landschaft nur so von Naturjuwelen. Seien es die würzigen Kiefernwälder, die üppigen UNESCO-Buchenwälder, kristallklare Seen und Fließe oder einfach nur die stille Weite des flachen Landes. 135 km



Preisverleihung am 19. August 2022

Foto: Heiko Grandel

und sieben Tagesetappen können Wandernde im Osten des Landes unter die Füße nehmen wo die „Rund um die Schorfheide“ mit dem Kloster Chorin, dem Ökodorf Brodowin sowie dem Schiffshebewerk Niederfinow auch kulturelle Akzente setzt. Die kleinen Hofläden und vielen regional ausgerichteten Gastbetriebe tun ihr Übriges. Durchatmen, schlemmen und die Langsamkeit wiederentdecken; und das unweit von Berlin.“

Die ersten drei Preise in der Kategorie Mehrtagestouren wurden am 19. August im baden-württembergischen Heidenheim übergeben, am Sitz des erstplatzierten „Abschäferweges“. Der 3. Preis für den Wanderweg „Rund um die Schorfheide“ wurde dabei von Kreisverwaltung Ludger Lamprecht und Jens Peitsch von der WITO Wirtschafts- und

Tourismusentwicklungsgesellschaft des Landkreises Barnim entgegengenommen. Er wurde am 9. September offiziell in Eberswalde an Vertreter der beteiligten Kommunen sowie Unterstützende entlang des Weges übergeben.

Die interkommunale Projektgruppe des „Rund um die Schorfheide“-Wanderweges freut sich im Namen aller Beteiligten sehr über

das Ergebnis und dankt allen Wähler*innen – das Engagement habe sich gelohnt und unterstütze die vielen familiengeführten Betriebe am 135 Kilometer langen Weg. Mit dieser Ehrung werde die engagierte Arbeit aller Kommunen und Leistungstragenden entlang des Wanderweges gewürdigt, die sich für den Ausbau des Weges sowie für attraktive und naturnahe Angebote stark gemacht haben, welche den Übernachtungstourismus fördern sollen. Selbstverständlich sei damit auch ein weiterer Imagegewinn für die gesamte Reiseregion verbunden. Zugleich werde die Auszeichnung die eingebundenen Kommunen und Ämter auch vor die Aufgabe stellen, für die Wandernden, die nun aus ganz Deutschland verstärkt erwartet würden, den Fernrundwanderweg weiterhin mittel- und langfristig attraktiv zu gestalten. Dies betreffe sowohl die weitere Pflege und Beschilderung des Weges, als auch die Kooperation mit Hotels, Pensionen sowie natur- und kulturtouristischen Anbietenden. Dies werde weiterhin in enger Kooperation aller Kommunen und touristischen Partnerinnen und Partner passieren.

HINTERGRUNDINFO:

Mit einer Gesamtlänge von 135 km ist der Wanderweg „Rund um die Schorfheide“ in sieben Etappen von 15 bis 27 km Länge in einer Woche zu erwandern. Alle Infos zum Weg unter: www.rundumdieschorfheide.de



Foto: Frank Günther

Sandweg nördlich der Naturparkstadt Biesenthal

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

BIS 03.10. MONTAG

Ausstellung „Unterwegs“

Ausstellung der Künstlergruppe um Kunst mit Malerei, Grafik, Plastik, Objekt und Foto. Das Projekt wird gefördert vom Landkreis Uckermark und der Stadt Angermünde.

► *Haus Uckermark, Museum*



BIS 20.11. SONNTAG

täglich | 10:00 – 18:00 Uhr Ausstellung TUE GREENFORT – KORN – Alte Sorten: Eine Frage der Ähre

Der Ausstellungsraum spaced out und das Gut Kerkow freuen sich, mit der Ausstellung KORN ein gemeinsames Projekt des dänischen Künstlers Tue Greenfort in Kollaboration mit dem Saatgutverein VERN e. V. vorstellen zu können. Für die Ausstellung KORN nahm Tue Greenfort Kontakt zu dem in Ortsteil Greiffenberg/Angermünde ansässigen Saatgutverein VERN e. V. auf, um gemeinsam einen kritischen Blick auf die Steigerung der Effizienz durch die Hochzüchtung von Nutzpflanzen, Mono-Kulturalisierung und deren Folgen zu werfen und fachlich zu unterlegen.

► *Gut Kerkow*

BIS Mitte Oktober

Ausstellung der Ergotherapie- schule „Regine Hilde-

brandt“ unter dem Titel „Meine Hände und die Ergo- therapie“

Schülerinnen und Schüler der Angermünder Ergotherapie-
schule „Regine Hildebrandt“ stellen im Rathaus Angermünde ihre Arbeiten unter dem Titel „Meine Hände und die Ergotherapie“ aus. Bei den Arbeiten handelt es sich um ein Projekt aus dem Unterricht im ersten Ausbildungsjahr, bei dem die Schülerinnen und Schüler Gipsabdrücke ihrer Hände herstellen, auf einer Holzplatte befestigen und diese individuell und mit Bezügen zum eigenen Leben gestalten.

► *Rathaus Angermünde*



16./17.09. FR/SA

Braue Beach

Das Team von Braue Beach holt nochmal alle Sommergefühle hervor. Nach langer Pause ist das Projekt BraueBeach wieder da. Mit wilder Livemusik am Freitag und den fabelhaften Sets unserer liebsten DJs am Samstag holen sie Festivalfeeling in den Spätsommer. Sand, Musik, Getränke, Streetfood, Lagerfeuer und gute Stimmung erwartet die Gäste.

► *Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“*

17.09. SAMSTAG

09:00 Uhr | Tour de Tolérance 2022

Auch 2022 wird es wieder die nun schon in die Jahre gekommene aber immer noch junge Tour de Tolérance geben, die Fahrraddemo für ein friedliches, tolerantes Miteinander, gegen Krieg, Gewalt, Ausländerfeindlichkeit und Intoleranz gegenüber Andersdenkenden und Anderslebenden. 2022 zeigt sich besonders, dass leider auf der Welt im Großen und auch in unserer Gesellschaft im Kleinen Intoleranz und Gewalt immer mehr zum Mittel der Durchsetzung eigener egoistischer Interessen werden. Dem will die Fahrraddemo ein Zeichen entgegenzusetzen und zeigen, dass es auch in Deutschland viele normale und einfache Bürger gibt, die mit dieser Entwicklung nicht einverstanden sind. Die nun schon 21. Tour will zeigen, dass tolerantes Miteinander das Leben in einer demokratischen Gesellschaft ausmacht.

Mehr dazu unter:

www.tourdetolerance.de

► *Marktplatz Angermünde*

10:00 Uhr | 14. Historisches Gefecht bei Landin mit Feld- gottesdienst und Halt auf Marktplatz Angermünde

14. Historisches Gefecht bei Landin mit Feldgottesdienst in der St. Marienkirche Angermünde (10 Uhr) mit Pfarrer Eisentraut. Gegen 10.45 Uhr werden auf dem Marktplatz Angermünde drei Salven durch die Infanterie abgegeben. Das Gefecht findet dann um 15 Uhr im Schlosspark Hohenlandin statt. Biwakbesichtigung ist ab 12 Uhr möglich. Das Anliegen ist es, die Erinnerung an die Ereignisse um 1813–1815 aufrecht zu erhalten. Dazu werden in Landin seit über zehn Jahren militärhistorische Gefechtsdarstellungen mit befreundeten Vereinen aus ganz Europa durchgeführt.

► www.garde-landin.de

12:00 – 13:00 Uhr | Die ONLEIHE für Einsteiger

Wir machen Sie fit für die Welt der E-Medien (E-Books, E-Audios E-Videos u. v. m.):

– Aufbau der Onleihe

– Angebotsvielfalt

– Lesegeräte

www.onleihe.de/uckermark
Bitte beachten Sie: Fragen, die Ihren Internetzugang oder Ihr persönliches Abspielgerät betreffen, können wir leider nicht beantworten. Dafür wenden Sie sich bitte direkt an die Onleihe. Anmeldung am Ende der Veranstaltung möglich! Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch unter Tel. 03331-32651 an (max. 10 Teilnehmer).

► *Stadtbibliothek Angermünde*

14:00 Uhr | 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Greiffenberg

Um 14 Uhr findet der Festumzug statt. Außerdem gibt es Feuerwehertechnik zum Anfassen, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der Rettungshundestaffel. Für Kinder gibt es außerdem eine Hüpfburg, Kinderschminken, Enten angeln und vieles mehr. Ab 19 Uhr gibt es Tanz mit DJ, Lashow und Feuershow. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: 2 Euro, Abendkasse 4 Euro, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei.

► *Marktplatz Greiffenberg*

18.09. SONNTAG

10:00 – 17:00 Uhr | Herbstfest & Tag der Regionen – Aktionstag des Biosphärenreservates Schorfheide Chorin

Beim Herbstfest & Tag der Regionen in der Blumberger Mühle am 18. September von 10–17 Uhr zeigen Produzenten aus allen Teilen des Kreises, was das Landleben zu bieten hat. Besucher*innen erleben hier die Fülle in der Region erzeugter Produkte an einem Ort und können mit den Erzeuger*innen ins Gespräch kommen. Freuen Sie sich auf ausgezeichnete Produkte wie Honig, Räucherfisch, Knoblauch aus Angermünde und weitere Köstlichkeiten.

Mehr auf ► [Seite 9](#)

► *Blumberger Mühle*



25.09. SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Forum Podologie

Apfelbäume findet man weltweit, sie gehören zum traditionellen Kulturgut. Ihre Früchte tragen zur gesunden Ernährung bei, sind Heilmittel und auch wirtschaftlich gefragt. Doch wer kennt noch die alten Sorten wie den Heuchelhemer Schneepfappel oder den Königlichen Kurzstiel? An diesem Tag gibt es zahlreiche nützliche und spannende Informationen von ausgewiesenen Apfelspezialisten. Anmeldung unter Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de
 ▶ *Blumberger Mühle*

27.09. DIENSTAG

18:00 – 20:00 Uhr | GlobaLokal – Dialogreihe: Nachhaltige Entwicklung und was hat Angermünde damit zu tun?

Der Klimawandel mit all seinen Folgen bedeutet in der Praxis ein Umdenken im Sinne einer Klimaanpassung in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Tourismus und Stadtplanung. Gemeinsam mit den lokalen Akteuren kann an diesem Abend darüber gesprochen werden, wie nach den aktuellen Klimabeschlüssen der Bundes- und Landesregierung sowie den Reaktionen darauf (u. a. von Wissenschaft und Verbänden) kommunale Schlussfolgerungen für eine nachhaltige Zusammenarbeit aussehen können. Alle Interessierten sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen! Hinweis: Während der Veranstaltung gelten die obligatorischen Hygiene- und Abstandsregeln.
 Programm und Mehr ▶ Seite 10
 ▶ *Haus Uckermark*

28.09. MITTWOCH

17:00 – 18:30 Uhr | Energiesparmodus an! Clever heizen zahl sich aus – eine Informationskampagne des ZENAPA-Projektes

Ziel der Kampagne ist es, Hauseigentümerinnen und

Hauseigentümern Informationen rund um das Thema Energieeffizienz im Eigenheimbereich zu bieten. Sichere Energieversorgung ist das Thema der Stunde. Aktuell stellen sich viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer Fragen wie diese: Wie kann man effizient heizen und dadurch Geld sparen? Was kann am eigenen Haus unmittelbar und selbst getan werden? Welche Investitionen lohnen sich langfristig? Dämmen, Sonnenenergie, Holz ... (wie) passt das alles zusammen? All diese Gedanken werden an den folgenden Auftaktveranstaltungen geordnet und die Teilnehmenden gewinnen einen fundierten Überblick. In drei kostenfreien Veranstaltungen kann man sich informieren und Fragen rund um das Thema Heizen stellen.

Mehr Informationen und Kontakt auf ▶ Seite 10
 ▶ *Haus Uckermark*

30.09. FREITAG

19:00 Uhr | Lampionumzug

Der diesjährige Lampionumzug startet um 19 Uhr vor dem Tierpark Angermünde. Unser Ziel ist die Festwiese. Ab ca. 20 Uhr finden Nachtwanderungen durch den stimmungsvoll beleuchteten Tierpark statt – bitte Taschenlampen mitbringen. Für das leibliche Wohl am Feuer auf dem Festplatz wird gesorgt. Die Stadt Angermünde, der Tierpark und der Tierparkförderverein wünschen allen kleinen und großen Gästen einen erlebnisreichen Abend!

▶ *Vorplatz des Tierparks Angermünde*

03.10. MONTAG

11:00/13:00 Uhr | Türen auf mit der Maus

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Türen auf“! Die Maus ruft zum bundesweiten Aktionstag am 3. Oktober auf – diesmal unter dem Motto „Spannende Verbindungen“ und die Blumberger Mühle ist auch dabei. Pilze und Pflanzen – Beste Freunde? Vermutlich

kennst du den Champignon oder Steinpilz. Wir sehen vom Pilz oft nur den Fruchtkörper, der aus der Erde schaut. Aber genau wie die Wurzeln der Pflanzen, sind Pilze unter der Erde weit verzweigt. Dabei gehen sie Freundschaften mit Pflanzen ein und tauschen Nährstoffe aus. Bäume könnten ohne diese Verbindung nicht wachsen. Was schmeckt Pilzen? Was macht sie so besonders? Diesen und viele andere Fragen aus dem Reich der Pilze gehen wir auf den Grund. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung unter Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de
 ▶ *Blumberger Mühle*

17:00 Uhr | Deutschland singt und klingt

Eine kleine Tradition ist das gemeinsame Singen am 3. Oktober auf dem Marktplatz Angermünde. Die Aktion „Deutschland singt und klingt“ ist eine öffentliche und generationsübergreifende Feier zum Tag der deutschen Einheit. Alle sind herzlich eingeladen, mit einer fröhlichen Danke-Demo den 03. Oktober gemeinsam vor Ort zu feiern. Gemeinsam werden bekannte Lieder gesungen und ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit gesetzt. Zur Erinnerung an die friedliche Revolution bringen alle Teilnehmenden Kerzen mit – als Symbol für Frieden und Hoffnung im wiedervereinigten Land und darüber hinaus.
 ▶ *Marktplatz Angermünde*

03. – 08.10. MO – SA

13:00 – 15:00 Uhr | Pilzwoche

Bei einem Pilzspaziergang auf unserem Gelände, suchen wir Pilze unter Bäumen, auf Wiesen und sogar im Garten. Programm für Groß und Klein. Auch für neugierige Pilzfänger. Täglich erleben wir leckeres und überraschendes vom Pilz!
 ▶ *Blumberger Mühle*

▶ *Blumberger Mühle*

09.10. SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Familien-

tag: Hut ab vor den Kleinen

Speisepilze – Was ist los im Wald? Pilze suchen – worauf kommt es an? Überraschendes vom Pilz. Am Sonntag widmen wir uns den ganzen Tag der spannenden Welt der Pilze. Um 10–13 Uhr werden wir mit der Pilzsachkundigen Hannelore Kretke auf Pilzsuche in den Wald gehen. Mittags bieten wir nach Voranmeldung eine Pilzsuppe an. Ab 14 Uhr schauen wir unsere Funde in der Blumberger Mühle genau an. Das Programm ist sowohl für Pilzanfänger, als auch für erfahrene Pilzfreunde interessant. Festes Schuhwerk ist für den Waldspaziergang empfehlenswert. Bringen Sie auch gerne ein Körbchen zum Pilzsammeln mit. Anmeldung unter Tel. 03331/26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de
 ▶ *Blumberger Mühle*

Weitere Veranstaltungen für Angermünde und die Region finden Sie im Veranstaltungskalender der TMB Tourismus Marketing Brandenburg unter: www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen-hoehepunkte/veranstaltungskalender

Bitte zum Stammbuch legen!
 auf allen Friedhöfen
NORDLAND Bestattungen
 Bert Rusin
 Britta Rusin
 Rosenstr. 16, Angermünde
 03331 - 3651771
 24-Std.-Dienst-Teil. (auch am Wochenende)

Deutsche Umwelthilfe
 Hilfe für die Wildbienen!
 Tel. 07732 9995-0
 l.duh.de/foerdern

Bis zum Jahresende ist die Bahnstahlführung frei

Dann fließt der Verkehr wieder in beiden Richtungen durch das Nadelöhr

» Die Situation um die Bahnstahlführung macht nicht nur den Bürger unzufrieden: Unendlich lange Bauarbeiten, über Monate Stillstand, gar nicht mehr abfließendes Regenwasser stören auch Bürgermeister Frederik Bewer: „Die Situation dort ist auf keinen Fall mehr zu ertragen und hinnehmbar. Ich habe deshalb das Problem direkt auf meinen Schreibtisch gezogen. Eigentlich sind es ja zwei Dinge – zum einen nehmen die aktuellen Sanierungsarbeiten durch die Deutsche Bahn einfach kein Ende, seit eineinhalb Jahren fließt der Verkehr nur noch in eine Richtung. Zum anderen hat sich das Regenwasserproblem noch einmal verschärft, inzwischen fließt nichts mehr ab.“

Die Sanierung der Bahnstahlführung zeige im Grunde das gleiche Problem wie das Überholen vieler alter Bauwerke, so Frederik Bewer: „Der tatsächliche Umfang der erforderlichen Arbeiten offenbart sich meist erst in ihrem Verlauf. So war das auch bei der Sanierung der linken Seite. So erwiesen sich die Schäden der Stahlarmierung im Beton viel stärker als gedacht. Zudem lief nicht alles glatt mit der bauausführenden Firma, bei der Bauleitung haperte es. Wegen der zusätzlichen monatelangen Sperrung habe ich persönlichen Kontakt zur Bahn aufgenommen. Dort zeigte man sich sehr offen, auch die Art und Weise des Umgangs muss man positiv nennen. Ich war sehr angetan. Wir waren uns einig, dass es bei der zweiten Seite anders laufen muss. Wir besprachen auch die zeitweilige Öffnung der Durchfahrt nach Fertigstellung der ersten Seite, aber die Straßenverkehrsbehörde hielt das wegen des kurzen Zeitraums für nicht sinnvoll. Für die zweite Seite hat die Bahn eine andere Firma verpflichtet, die zügig loslegte und mehrere Wochen konsequent durchgearbeitet hat. Nun härtet das verbaute Material aus, deshalb ruhen im Moment die Arbeiten.“

Eine Frage brennt den Angermündern natürlich besonders unter den Nägeln: Wie lange dauert die Sanierung der Bahnstahlführung noch? Der Bürgermeister erklärt: „Die Baumaßnahmen werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Vor dem Jahresende 2022 wird der Verkehr wieder in beide Richtungen durch die Bahnstahlführung



Foto: Michael-Peter Jachmann

Seit eine neue Baufirma die Sanierung der Bahnstahlführung übernommen hat, geht es zügig vorwärts. Derzeit härten die verwendeten Materialien auf der rechten Seite aus: Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und beide Fahrbahnseiten der Bahnstahlführung wieder für den Verkehr zur Verfügung stehen.

fließen.“ Dauerhafte Lösung für Regenentwässerung der Bahnstahlführung in Planung – Bürgermeister geht das mehr als hundert Jahre alte Problem grundsätzlich an.

Und das schlechte Abfließen des Regenwassers? Die Sanierungsmaßnahmen beheben es nicht, denn das ist ein Problem des Straßenkörpers, also der Regenentwässerung. Die Bahnstahlführung befindet sich genau in einer Senke, von allen Seiten führen Gefälle auf die Durchfahrt zu. Von der Puschkin-Allee, vom Grundmühlenweg, vom Bahnhofsvorplatz. „Inzwischen fließt gar nichts mehr ab, weil das System permanent verstopft ist, wir müssen inzwischen bei jedem etwas stärkeren Regen das Wasser aus der Unterführung abpumpen. Sogar für Fußgänger war zuletzt kein Durchkommen mehr. Das ist ein unhaltbarer Zustand, das ist nicht hinnehmbar. Wir müssen den grundsätzlichen Konstruktionsfehler der über einhundert Jahre alten Leitung beheben“, betont Frederik Bewer. Er erklärt den aktuellen Zustand: „Die Regenwasserleitung läuft in fünf bis sieben Metern Tiefe unter dem Bahndamm hindurch in Richtung Oderberger Straße und von dort in einen Graben hinter der Stadt, hinter der Bebauung. Wir haben eine Kamerafahrt im Regenwasserkanal gestartet, um festzustellen, wo die Probleme sitzen. Das Ergebnis: Unter

anderem ist das Rohr von Wurzeln durchwachsen. Es muss jedoch noch zusätzliche Veränderungen gegeben haben, denn Wasser, was vorher immer noch selbst versickerte, wenn auch langsam, läuft nunmehr gar nicht mehr ab.“

Der Bürgermeister hat sich mit dem Tiefbauamt und dem Bauhof der Stadt zusammengesetzt, um die nötigen Maßnahmen zu beraten: „Als sofort mögliche Maßnahme haben wir festgelegt, das Abpumpen immer sofort und schnell durchzuführen. Da wir selbst nicht über diese Technik verfügen, sind wir eine Kooperation mit leistungsfähigen Landwirten eingegangen. Zweitens soll als mittelfristige Lösung eine Pumpenanlage errichtet werden, die über ein neues, zusätzliches Rohrsystem das Wasser in das Entwässerungssystem der Oderberger Straße pumpt. Leider sind die Lieferzeiten für solche Pumpenanlagen recht lang. Langfristig, also in den nächsten Jahren, wollen wir die Entwässerung komplett verändern. Sie soll nicht mehr unter dem Bahndamm zur Oderberger Straße geführt werden. Geplant ist der Einbau einer Hebeanlage, die das Wasser in eine andere Richtung abführen soll. Danach dürfte es keine Regenwasserteiche mehr in der Bahnstahlführung geben.“

Michael-Peter Jachmann

Fachwerkhaus und Ex-Raiffeisenmarkt sind weg

Investor hat die Fläche beräumt und plant mit der Stadt moderne Wohnbebauung

» Schauplatz Puschkinallee, gegenüber von der Ehm Welk-Oberschule: Wo sich jahrelang die leerstehenden Gebäude des ehemaligen Raiffeisenmarktes und das uralte Fachwerkhaus kaputtstanden, haben im Sommer Abrissbagger Ordnung geschaffen. Die alten Häuser sind weg. Nun werden noch alte Flächenversiegelungen aufgebrochen und Fundamente beseitigt. Der Eigentümer hat die Immobilie gemeinsam mit dem 1970er-Jahre-Neubau in der Prenzlauer Straße kurz vor dem Bahnübergang an der Schwedter Strecke im Paket vor wohl längerer Zeit erworben. An den Objekten zeigte er zunächst wenig Interesse.

Längere Zeit fiel die Immobilie in der Puschkinallee in eine Art Dornröschenschlaf. Doch inzwischen führte sein Weg den Eigentümer auch nach Angermünde und er nahm die Grundstücke in Augenschein, rief Bürgermeister Frederik Bewer an und fragte, ob die Stadt Interesse an der Entwicklung der Immobilie habe. Frederik Bewer gegenüber den AN:



Foto: Michael-Peter Jachmann

„Ich sagte dem Eigentümer, dass wir uns den Austausch dazu wünschen und lud ihn nach Angermünde ein, habe ihm die Stadt vorgestellt. Er zeigte sich sehr angetan von dem, was er sah, und wurde aufgeschlossen für eine Entwicklung des Grundstücks. Wir erklärten ihm unser Interesse, modernen Wohnraum mit sympathischen, barrierefreien Möglichkeiten zu schaffen. Der Abriss der alten Gebäude ist der erste Schritt auf dem Weg dorthin. Der Investor hält also Wort.“

Auch beim Wohnblock in der Prenzlauer Straße hält der Eigentümer Wort, so der Eindruck des Bürgermeisters. Dem nicht in Angermünde ansässigen Hausverwalter, mit dem es große Probleme für die Mieter gab, ist inzwischen längst ersetzt durch die

Angermünder Wohnbauten GmbH.

„Ich freue mich sehr, dass die Mieter nun unsere städtische Wohnungsverwaltung als Ansprechpartner vor Ort haben“, so der Bürgermeister. „Mieter waren sogar mal in der Stadtverordnetenversammlung und sprachen ihre Probleme an; ich hatte damals zugesagt, mich zu kümmern.“ Die Sanierung des Blocks steht perspektivisch auf dem Plan des Eigentümers.

Michael-Peter Jachmann

Jederzeit Hilfe und Unterstützung.
Sie finden uns an drei Standorten.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

ANZEIGEN

DACIA
übernahm 100%

DER NEUE DACIA SPRING

JETZT WIEDER EXKLUSIV BEI UNS BESTELLBAR!

Dacia Spring: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9–13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km, Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Wertegemäß gesetzl. Messverfahren).

DACIA.DE

Abb. zeigt Dacia Spring Essential mit Sonderausstattung.

Autowelt Barnim | Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Blumberger Chaussee 2-16321 Bernau
Finowfurter Ring 49-16244 Finowfurt

www.autowelt-gruppe.de

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

→ Grabmale und Einfassungen
→ Liegesteine und Grabdeckplatten
→ Bronzevasen und Bronzeschmuck
→ Treppen und Fensterbänke
→ Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Endlich gekrönt – Greiffenberg's Mühle hat ihre Flügel

Eine Vision wurde Wirklichkeit – die Wiederauferstehung der Erdholländermühle

» Es ist geschafft – seit dem 13. Juli zeigt sich die Greiffenberger Erdholländermühle in voller Pracht mit dem kompletten Flügelkreuz. Die Vision von Horst Fichtmüller und seinen Mistreitern aus dem Mühlenverein (richtiger: Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur) ist Wirklichkeit geworden – eine voll funktionsfähige Mühle erhebt sich auf dem Mühlberg über die Stadt.

Eigentlich sollte die Mühle schon vor Pfingsten ihre Flügel bekommen und die Gäste sollten schon zum Deutschen Mühlentag die Vollendung der Mühle bewundern können. Doch das Corona-Virus wütete just zu dieser Zeit in der Belegschaft der Firma VAAGS aus den Niederlanden, die die Flügel herstellte und sie in Greiffenberg montieren sollte.

Doch Anfang Juli kam endlich Bewegung ins Geschehen. Am 6. Juli reisten die VAAGS-Mühlenbauer an, die Mühlenflügel „im Gepäck“ auf einem großen Sattelschlepper. Doch nun erwies sich der Schotterweg den Mühlberg hinauf als das letzte große Hindernis – der Wagenzug schaffte es einfach nicht. Der mitgeführte Kranwagen musste ran, der den Sattelschlepper schließlich rückwärts auf den Berg schleppte.

Vier Flügel mit himmelblauen Metall-Lamellen wurden zur Montage entladen. Doch zunächst waren aufwendige Vorarbeiten nötig. Am Kopf der Flügelwelle wurde ein stabiles „Drehkreuz“ als Haltungsverrichtung für die Flügel angebracht. Auf der Rückseite wurde der „Steert“ montiert und mit V-förmigen Steuerbalken stabilisiert, die mit den aus der Kappe herausragenden »Spreetbalken« Dreiecke bilden. Doch statt mächtiger Holzbalken finden heute wetterbeständige Stahlteile für die Konstruktion Verwendung. Der Steert hat die Aufgabe, den auf Kugeln gelagerten Mühlenkopf entsprechend der jeweiligen Windrichtung in die richtige Position zu drehen. Um die Mühlenhaube in der jeweils benötigten Position festzustellen, sichern Ketten am Steertende und in die

Erde eingelassenen Poller die vorgegebene Position des Mühlenkopfes.

Nachdem dieses Gebilde montiert war, fuhren die Niederländer in ein verdientes Wochenende. Am 12. Juli war das Team wieder auf dem Mühlberg. Das



Die fertiggestellte Erdholländermühle auf dem Mühlberg westlich von Greiffenberg

Wetter war günstig, der Wind noch nicht zu stark, so dass der große Autokran den ersten leicht geschwungenen Flügel scheinbar mühelos in die Höhe heben konnte. Mit Seilen sicherte und korrigierte der Drei-Mann-Trupp mit deutschen Hilfskräften vom Boden aus das Flügelblatt, bis es waagrecht am Flügelkreuz zum Verschrauben anlag. Zwei der drei Holländer schwebten in ihrer Arbeitsbühne heran, um den ersten Flügelballen anzudocken. Die Spezialisten brauchten nicht lange, um mit geübten Handgriffen den Mühlenflügel fest mit dem Flügelkreuz zu verschrauben.

Längst hatten sich Pressefotografen, Fernseh-Kameraleute und neugierige Mühlenfreunde eingefunden, um diese

historischen Momente zu dokumentieren und zu bewahren. Auch eine Drohne schwirrte über dem Mühlenhof, so dass wir und viele, die nicht dabei sein konnten, vermutlich bei der nächsten Vollversammlung des Vereins unvergess-

liche Bilder sehen und den großen, lang erwarteten Augenblick nacherleben können.

Zur Montage des zweiten, gegenüberliegenden, Flügels wurde das Flügelkreuz um 180 Grad gedreht. Für den dritten Flügel reichte eine Drehung von 90 Grad, für den vierten waren dann wieder 180 Grad nötig. Die Mühlenbauer legten zwar nach dem zweiten Flügel eine Kaffeepause ein, doch der Arbeitstag endete erst gegen 20 Uhr, als alle vier Flügel ihren Halt am Flügelkreuz gefunden hatten. Die Spannweite zwei gegenüberliegender Flügel erreichte nun stolze 25 Meter!

Zur Abnahme durch Frederick Schüller, dem heutigen „Müller von Sanssouci“, durch die Architektin Ute Kaulfersch und den Vereinsvorstand am 14. Juli waren alle vier Flügel komplett montiert. Der holländische Mühlenbaumeister Gerben Vaags führte die Funktionsfähigkeit der Mühlentechnik vor. Nach einigen kleinen Korrekturen an den Bremsvorrichtungen konnte die Mühle übergeben werden.

Der Vereinsvorsitzende Horst Fichtmüller dankte den „Meester Molenmakers“ der Firma Vaags und einigen emsigen Vereinsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit zur Vollendung des Wiederaufbaus der Greiffenberger Erdholländermühle.

Ihren großen Erfolg des Wiederaufbaus der Greiffenberger Erdholländermühle feierten die Vereinsmitglieder mit vielen Gästen beim „Flügel fest“ am Sonnabend, dem 10. September! Leider erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, so folgt der Bericht in der nächsten Ausgabe der Angermünder Nachrichten!

Jörg Berkner/
Michael-Peter Jachmann

Das passt!



- **75 Euro pro Jahr** für dein **regelmäßiges Training** im Fitnessstudio/Sportverein
- **bis 120 Euro Zuschuss** für deine **sportmedizinische Untersuchung**

ICH BIN FÜR DICH DA

Holger Hagen

0171 56 63 669

vertrieb-frankfurt@ikkbb.de



Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

Erwachsenwerden? Das musste wissen!

16, 17, 18 ... plötzlich erwachsen! Da häufen sich Pflichten und Aufgaben. Gut, dass Rechte und Freiheiten auch mitwachsen. Jetzt sind Durchblick und Eigenverantwortung gefragt – die IKK BB sagt, worauf es ankommt:

Tino hat Geburtstag, er ist sechzehn geworden. Darauf hat er sehnsüchtig gewartet, denn jetzt winken neue Freiheiten. Bis Mitternacht allein ausgehen, selber Sekt, Bier oder Wein einkaufen ist natürlich cool. Ein eigener Organspendeausweis, Aussagen unter Eid vor Gericht oder sogar eine Heirat (mit Erlaubnis der Eltern) zeigen allerdings, dass jetzt auch Verantwortung für das eigene Tun gefordert ist. Und so geht es weiter, mit siebzehn gibt es heute den Führerschein Klasse B und mit achtzehn wird Tino als Bürger voll geschäftsfähig, mit allen Rechten, aber auch Pflichten.

Konto, Versicherung, Krankenkasse und Co.

Da schwirrt schon mal der Kopf: Ein eigenes Girokonto gibt es zwar schon, aber was ist z.B. mit Bausparvertrag, mit vermögenswirksamen Leistungen vom Chef oder mit zusätzlicher Altersvorsorge? Und überhaupt, lieber eine Ausbildung starten oder besser weiter zur Schule gehen? Egal, wie die individuellen Entschel-

dungen junger Erwachsener aussehen, es gibt wichtige Fragen, die ab jetzt organisatorisch zu klären sind.

Stichwort Versicherungen: Neben allen Zweigen der verpflichtenden Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung) gilt es, sinnvolle Zusatzversicherungen auszuwählen, wie z.B. die Privathaftpflicht, Kfz-Versicherung, evtl. Versicherung gegen Berufsunfähigkeit, Reisekrankenversicherung u.a.

Stichwort Krankenkasse: Hier ist zu klären, ob und wann man sich selbst krankenversichern muss. Das hängt von der persönlichen Situation ab. Ist man also noch Schüler oder Studierender oder startet man in eine betriebliche Ausbildung? Wird erst mal nur ein bisschen gejobbt, mit geringem Einkommen? Dann kann z.B. trotzdem die Familienversicherung weiter bestehen, bis maximal zum 23sten Geburtstag. Wer hingegen Azubi wird und damit selbst Kassenmitglied, der hat die Wahl unter allen ge-

setzlichen Krankenkassen, nach reiflichem Vergleich der gebotenen Vorteile für junge Versicherte, z.B. bei der regionalen IKK BB.

Hilft! Das „Musste-wissen-Heft“

Mehr Durchblick bei vielen organisatorischen und persönlichen Fragen zum Erwachsenwerden schafft der pralle IKK BB-Ratgeber „Musste-wissen-Heft“. Alles, was junge Leute für den „Ernst des Lebens“ wissen, kennen und beachten sollten.

Kostenlos zu bestellen unter ikkbb.de/infomaterial





MIT UNS SCHAFFEN
SIE

Ordnung!

Küchenland C&B steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** - passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit über 30 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: Besondere Küchen, begehbbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multi-mediawände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert.** Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen. In Corona-Zeiten sind wir vor Ort und auch online für Sie da: Per Video-Chat planen wir live mit Ihnen Ihre Küche. Einfach anmelden und los geht's! **Telefon 03332 572222**

PRAKTISCH: KÜCHEN LIVE-BERATUNG

PLANEN SIE IHRE TRAUMKÜCHE PER VIDEO-CHAT ODER ÜBER TELEFON!



Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder



www.kuechenland-c-b.de